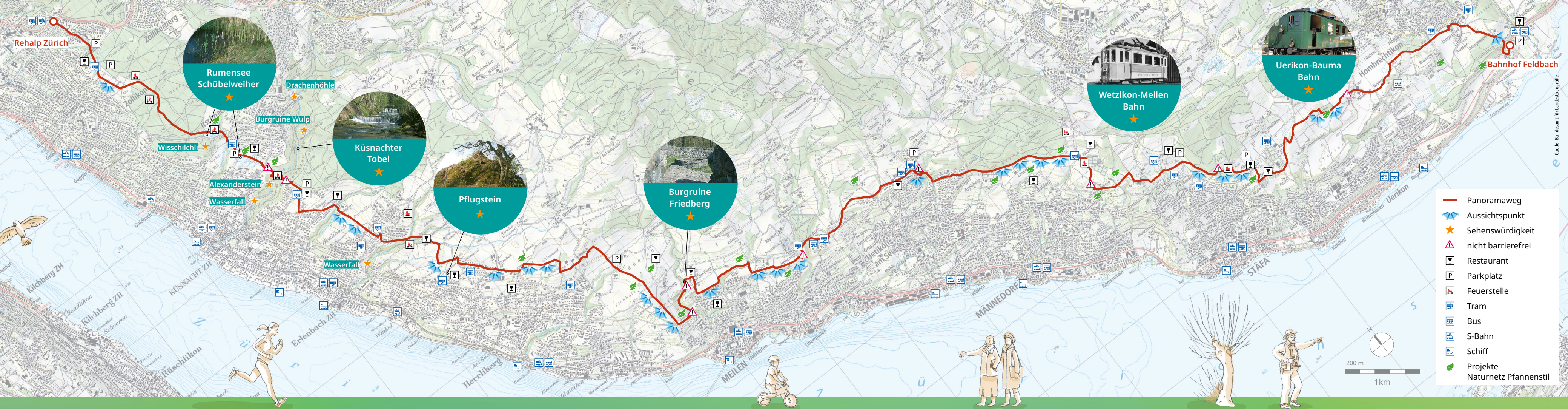




panorama^{weg}

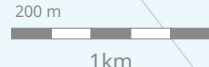
Naherholung mit
toller Aussicht





Quelle: Bundesamt für Landestopografie

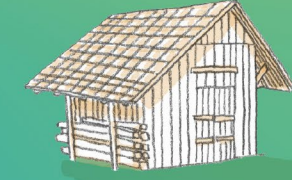
- Panoraweg
- Aussichtspunkt
- Sehenswürdigkeit
- nicht barrierefrei
- Restaurant
- Parkplatz
- Feuerstelle
- Tram
- Bus
- S-Bahn
- Schiff
- Projekte Naturnetz Pfannenstil



Naturnetz Pfannenstil

Das Naturnetz Pfannenstil wurde 1998 von der Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil ins Leben gerufen, um die Ziele des Naturschutz-Gesamtkonzepts des Kantons Zürich und die ökologische Vernetzung gemäss regionalem Richtplan umzusetzen. Das Naturnetz plant und realisiert Projekte in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern wie Bauern, Förstern, Gemeinden, Naturschutzvereinen und Privatpersonen. Wichtigste Ziele neben der ökologischen Vernetzung und der Förderung der Biodiversität sind die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Aufwertung des Naherholungsraums.

www.naturnetz-pfannenstil.ch



Uerikon-Bauma-Bahn

Nach der Inbetriebnahme 1901 wurde auch die «Überbeibahn» 1948 von Bussen abgelöst. Danach wurden die Gleise weitgehend zurückgebaut. Seit 1978 unterhält der Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland auf der Strecke zwischen Bauma und Hinwil eine Museumsbahn. Diese Fahrt mit den historischen Zügen, die jeweils zwischen Mai und Oktober angeboten wird, ist ein eindrückliches Erlebnis.

Wetzikon-Meilen-Bahn

Die erste Bahnverbindung vom Zürcher Oberland an den Zürichsee wurde am 1. Oktober 1903 feierlich eröffnet. Nach 47 Jahren wurde die Bahnverbindung aus Platzgründen eingestellt und durch Busse ersetzt.



Burgruine Friedberg

Die Burg wurde ursprünglich im 1200 erbaut. Ihr Name sowie das Wappen der Gemeinde Meilen gehen auf die Ritterfamilie «von Friedberg» zurück. Diese lebte im Mittelalter auf der heute zerfallenen Burg.

Pflugstein

Eine weitere Sehenswürdigkeit auf dem Panoraweg ist der Pflugstein. Dabei handelt es sich um den grössten Findling des Kantons Zürich. Dieser stammt ursprünglich aus dem Glarner Kärpfstockgebiet und besteht aus Melaphyr, einer alten vulkanischen Gesteinsart. Einer alten Sage zufolge entstand der Stein an der Stelle, wo zwei Liebende durch einen Fluch vom Blitz getroffen und von der Erde verschluckt wurden.



Küssnacher Tobel

Das idyllische Küssnacher Tobel ist zu jeder Jahreszeit eine echte Attraktion. Ob wegen dem blumenbewachsenen Flussufer im Sommer oder den zu Eispalästen gefrorenen Wasserfällen im Winter – ein Besuch lohnt sich immer wieder.

Rumensee und Schübelweiher

In Küssnacht befinden sich rund um die früheren Fabrikweiher Rumensee und Schübelweiher zwei sehenswerte Naturreservate. Die Naherholungsgebiete bestehen durch eine reiche Pflanzen- und Tierwelt und viele Picknickplätze. Und auch ein Abstecher zu den Ruinen der St. Anna-Kapelle lohnt sich. Dort soll einer Legende zufolge in früheren Zeiten ein Ungeheuer gespukt haben.

Begeben Sie sich auf einen einmaligen Panoraweg entlang des Pfannenstils. Auf dem rund 27 Kilometer langen Weg gelangen Sie von der Rehalp in Zürich nach Feldbach. Unterwegs erwarten Sie eine Vielzahl von Aussichtspunkten mit tollem Blick auf den Zürichsee und die Alpen, Tobel mit einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt und spannende historische Ruinen.

Auch für das leibliche Wohl ist unterwegs gesorgt. Eine Vielzahl von Ausichtsrestaurants und Beizen laden zum Verweilen und geniessen ein. Da das Naherholungsgebiet bestens erschlossen ist, können Sie ganz entspannt mit Bus, S-Bahn oder Schiff individuell an- und zurückreisen.



Panoramasicht von Hohenegg / Meilen



Mürtchenstock, 2441 m

Chöpfenberg, 1896 m

Tierberg, 1988 m

Bockmattli, 1932 m

Schiberg, 2044 m

Zindenspitz, 2097 m

Gross Aubrig, 1695 m
Vrenelsgärtli, 2905 m
Ruchen, 2901 m

Chli Aubrig, 1642 m

Bächistock, 2914 m

Diethelm, 2093 m

Wändlispitz, 1971 m

Bös Fülen, 2802 m

Pfannenstock, 2573 m

Druesberg, 2282 m

Tödi, 3614 m

Clariden, 3267 m

Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil

Die Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil (ZPP) ist der regionale Planungszweckverband der Gemeinden des Bezirks Meilen sowie der Gemeinde Egg. Die ZPP hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, attraktive Wege für Fussgänger aus den Siedlungsgebieten in die benachbarten Naherholungsgebiete zu schaffen. Vor diesem Hintergrund ist 2005 der Panoramaweg entstanden.

Weitere Informationen zur ZPP und zum Panoramaweg finden Sie unter:
www.zpp.ch

Panoramaweg digital – mit dem Verein Zürcher Wanderwege

Der Verein fördert und unterstützt mit seiner vielfältigen Arbeit das Wandern. Orientierungshilfen und weitere Informationen zum Panoramaweg finden Sie bei den Wandervorschlägen unter:
www.zuercher-wanderwege.ch

Impressum

Herausgeber: ZPP

Text: ZPP und EBP Schweiz AG

Gestaltung: EBP Schweiz AG

Druck: FO-Fotorotar AG



Bildnachweis:

Titelbild und Bergpanorama, EBP Schweiz AG 2019

Wetzikon-Meilen Bahn, Staatsarchiv des Kt. Zürich, Foto P. Willen 1950

Uerikon-Bauma Bahn, TracksOnWax – CC BY-SA 3.0

Übrige, ZPP

© ZPP, August 2019

Die ZPP dankt den Sponsoren:

- EBP Schweiz AG
- Restaurant Widenbad, Männedorf
- TCS, Gruppe Zürichsee rechtes Ufer
- Verein Zürcher Wanderwege
- VZO, Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland AG



EBP

VZO

